

Ausfallsichere Zusammenarbeit mit Zarafa im Hochverfügbarkeitscluster bei der Hofmann Menü-Manufaktur GmbH

	Facts
Branche	Herstellung von Nahrungsmitteln für die Gemeinschaftsverpflegung / Catering
Hauptsitz	Boxberg / Schweigern
Benutzeranzahl	400 Benutzer
Ausgangssituation	Groupware-Funktionen sind über unterschiedliche Outlook-Versionen nicht optimal nutzbar
Lösung	Zarafa Professional Edition
Weitere Anforderungen	Implementierung einer hochverfügbaren Kollaborationsplattform mit E-Mail-Archiv und -Security sowie Anbindung von Smartphones, Vereinfachung der Benutzerverwaltung via LDAP
Ausführender Partner	bitbone AG, IT-Dienstleister für Informationsmanagement und Standardtechnologien im Open-Source-Bereich www.bitbone.de
Vorteile	Effektive Zusammenarbeit über unterschiedliche Outlook-Versionen, optimale Synchronisation mit iPhones, reibungslose Umstellung und performanter Betrieb



Bei der Hofmann Menü-Manufaktur GmbH arbeiten an mehreren Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und weiteren EU-Ländern

rund 1.200 Mitarbeiter daran, qualitativ hochwertige Menüs für die Gemeinschaftsverpflegung, z. B. in Kantinen, Krankenhäusern oder im häuslichen Pflegebereich, herzustellen.

So hoch, wie die Ansprüche des Unternehmens an die Qualität der eigenen Produkte sind, so hoch sind auch die Ansprüche an die Unternehmens-IT mit 400 Nutzern. „Die technische Infrastruktur ist das Herzstück des Unternehmens. Ohne sie würde alles zusammenbrechen“, sagt IT-Leiter Christian Jöhle. „Rund 40 % aller Aufträge erreichen uns per E-Mail. Auch Produktion, Fuhrpark und unser Hochregallager würden bei einem Ausfall der IT stillstehen. Das könnte für maximal vier Stunden abgedeckt werden, jedoch wird dieses Zeitfenster immer kleiner.“

Ausgangssituation

Entsprechend hoch sind auch die Ansprüche an die Leistungsfähigkeit der Groupware und des E-Mail-Systems. „Viele Groupware-Features der bisherigen Groupware-Lösung Novell Groupwise haben durch den Einsatz verschiedener Outlook-Versionen in unserer gewachsenen IT-Infrastruktur nicht mehr funktioniert. Outlook ist aber für unsere Außendienstler wichtig, da deren CRM-System auf Outlook basiert“, schildert Christian Jöhle die vorherige Situation.

Aufgabenstellung

Neben dem Ziel, wieder eine funktionierende Groupware-Lösung nutzen zu können, sollte mit der Hochverfügbarkeit zum Schutz vor Ausfällen ein weiteres Ziel für das E-Mail-System realisiert werden. Weiterhin war die Einführung eines E-Mail-Archivs vorgesehen, da E-Mails bisher nur auf Bänder gesichert wurden, was sich für eine reversionssichere Aufbewahrung nicht eignet. Die zuvor via Hosting outgesourcete Absicherung des E-Mail-Verkehrs mit Antiviren und Antispam sollte für eine enge Verzahnung in das neue System integriert werden. Zudem sollten die veraltete und nicht mehr performante Firewall ersetzt, die Benutzerverwaltung über LDAP erleichtert und neue Smartphones für die Geschäftsleitung an das neue System angebunden werden.

Lösung

Kurz nachdem Herr Jöhle und seine beiden Kollegen nach einer Groupware-Lösung suchten und im Internet auf den Zarafa Server stießen, stellte Herr Scheuring von der bitbone AG - auf Grund eines von der Telemarketingagentur vereinbarten Termins - genau diese Lösung der IT-Abteilung der Hofmann Menü-Manufaktur GmbH vor. „Die Präsentation wurde sehr positiv aufgenommen und die Entscheidung fiel für Zarafa und die bitbone AG“, erinnert sich der IT-Verantwortliche. „Neben dem engen Draht zu Zarafa sowie den fundierten und abrufbaren Erfahrungen der bitbone AG sind auch die räumliche Nähe und die Möglichkeit des Remote-Zugriffs Pluspunkte, die >

Sicherheit geben. Wir haben Zarafa dann in einer Teststellung als Appliance ausgiebig getestet, was uns in unserer Entscheidung bestärkte“, sagt Christian Jöhle.

Das Konzept, das die bitbone AG daraufhin vorlegte, beinhaltet ein Hochverfügbarkeitscluster, bestehend aus dem Groupware Server Zarafa, dem E-Mail-Archiv Mailspect Archive, der E-Mail-Security Mailspect Defence, Storage sowie dem bitkit|FRAMEWORK für die Benutzerverwaltung. Mittels KVM sollte alles virtualisiert und mit Red Hat Enterprise Linux auf zwei identischen hp Xeon Quad Core Servern aufgesetzt werden, die mit Hilfe von DRBD gespiegelt und so synchron gehalten werden. Fällt einer der Server aus, übernimmt jeweils der andere die Dienste.

Bezüglich der Smartphones für die Geschäftsleitung entschied man sich für iPhones, die via Z-Push mit dem Groupware Server in Echtzeit synchronisiert werden. Als neue Firewall dient die Hardware-Appliance Astaro Security Gateway 320.

Migration

Nachdem die von der bitbone AG empfohlene Hardware bei der Hofmann Menü-Manufaktur GmbH eingetroffen war, begann man im Oktober 2010 mit der Umsetzung, für die drei Wochen veranschlagt und benötigt wurden. Die bitbone AG installierte Server und Software, anschließend wurden die Benutzer abteilungsweise auf das neue System migriert. „Es hat alles

reibungslos funktioniert“, freut sich Christian Jöhle, „es gab kaum Schwierigkeiten, und wenn doch, dann wurden sie sofort gelöst. Ich habe es mir schwieriger vorgestellt.“

Vorteile und Fazit

Mit dem neuen System ist man bei der Hofmann Menü-Manufaktur GmbH sehr zufrieden. „Wir haben eine gute Entscheidung getroffen, hinter der auch die Geschäftsleitung voll und ganz steht.“ Denn laut dem IT-Leiter ließ sich Zarafa problemlos an die verschiedenen Outlook-Versionen der Außendienstler und die neuen iPhones anbinden. „Alle Groupware-Funktionen sind nun auch aus unterschiedlichen Outlook-Versionen nutzbar. Aber auch der Webaccess erfreut sich einer hohen Benutzerakzeptanz, daher ist es unser Ziel, Outlook irgendwann komplett abzulösen. Die Synchronisation mit den iPhones klappt ebenfalls gut, die Geschäftsleitung ist hundertprozentig zufrieden“, berichtet Christian Jöhle. Über die Unterstützung durch den Dienstleister äußert sich Christian Jöhle ebenfalls positiv: „Man bekommt innerhalb kurzer Zeit kompetente Aussagen, auf die man sich verlassen kann. Das Ticketsystem der bitbone AG ist gut gelöst, man erhält auf alle Fälle eine Rückmeldung, was ich bei anderen Anbietern schon oft anders erlebt habe. Bei der bitbone AG fühlt man sich gut aufgehoben und hat nicht das Gefühl, einfach nur ein 08/15-Kunde zu sein.“

„Rund 40 % aller Aufträge erreichen uns per E-Mail. Auch Produktion, Fuhrpark und unser Hochregallager würden bei einem Ausfall der IT stillstehen. Mit Zarafa und der unkomplizierten Hochverfügbarkeit haben wir die absolut beste Lösung gefunden, die auch verschiedene Outlook-Versionen miteinander vereint.“

Christian Jöhle, IT-Leiter, Hofmann Menü-Manufaktur GmbH



Über Zarafa

Zarafa ist mit seinem starken Bekenntnis zum Open Source Entwicklungsmodell unter den am schnellsten wachsenden kommerziellen Groupware Firmen in Europa. Der Hauptsitz ist im niederländischen Delft. Büros in Stuttgart, Hannover und Belo Horizonte (Brasilien) bieten lokale Unterstützung für mehr als 150 Partner und tausende Kunden an. Das Hauptprodukt ist die Zarafa Collaboration Platform (ZCP), die europäische offene und kompatible Groupware Plattform die Microsoft Exchange ersetzen kann. Mehr unter : <http://www.zarafa.com>. Folgen Sie uns auf Twitter: <http://www.twitter.com/zarafagroupware>.